



Jahresbericht der Pro Rigi 2013

Liebe Mitglieder der Pro Rigi

Das vergangene Jahr hat sich Einiges ereignet und wir haben Viel erlebt! Gerne halte ich Sie mit diesem Jahresbericht auf dem Laufenden.

GV im Hotel Rigi Kaltbad

Fast 90 Mitglieder profitierten von der von den Rigi-Bahnen offerierten Gratisfahrt am 16. März nach Rigi Kaltbad. Der Vorstand informierte über die vergangenen und laufenden Aktivitäten der Pro Rigi. Im Anschluss stellte uns Ruth Schaffner die selbst gelebte Imkerei in einem interessanten und eindrücklichen Vortrag vor.

Vorstand

Die laufenden Geschäfte behandelte der Vorstand an drei Sitzungen. Für unseren Kassier Heinz Leuenberger haben wir schlussendlich einen Nachfolger gefunden, in der Person von Luis Lucio aus Vitznau, der an der GV 2014 noch gewählt werden muss.

Als neue Wachtchefin ab 2014 hat sich Vorstandsmitglied Ruth Schaffner bereit erklärt.

Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Präsident	Galliker	Urs	Dorfmatte 1101, 3113 Rubigen
Kassier	Leuenberger	Heinz	Hausacker 4, 4805 Brittnau
	Ab Herbst:	Luis Lucio	Gersauerweg 5, 6354 Vitznau
Protokoll	Bucher	Gallus	Sonnhaldenstr. 9, 6353 Weggis
Wacht	Strassmann	Konrad	Giessenweg 15, 6403 Küssnacht
Internet	Von Wartburg	Felix	Ulmenstr. 8, Postfach 85, 6000 Luzern 4
Beisitzerin/Wacht	Schaffner	Ruth	Allmendweg 15, 3653 Oberhofen

Revisorinnen: Bühlmann Marta und Maggie Imfeld (bis zur GV 2013), neu gewählt Pirmin Wyss.

Der neue Kassier Luis Lucio hat uns gratis die Mitgliederbewirtschaftung ganz neu aufgebaut mit einem speziellen Programm, das die Verarbeitung der Eingänge der Mitgliederbeiträge vereinfacht. Bis anhin waren das Stunden konzentrierter Kleinarbeit, besonders im Februar und März!

Unsere Website präsentiert sich weiterhin informativ und bietet den Rigi-Interessierten verschiedene Auskünfte. Schauen Sie hinein unter www.prorigi.ch.

Am 5. Dezember 2013 ist Rösli Wäfler im Alter von 89 Jahren gestorben. Sie war lange Jahre bei uns Exkursionsleiterin und hat unzählige Leute für die Rigi-Blumen begeistern können!

Wacht

Die Wächterexkursion mit Besuch eines Bergbauernhofs wurde wegen Schnee abgesagt!

Rund 40 Personen besuchten die Wächterversammlung am 26. Oktober im Zentrum Hofmatt in Weggis. Durch das vergangene Jahr waren 36 Wächterinnen und Wächter unterwegs. Auf 273 Rapporten mit insgesamt 373 gemeldeten Wachtgängen wurden besondere Beobachtungen gemeldet. Wie immer bewahrte unser Wachtchef Koni Strassmann den Überblick über all die Aktivitäten, wofür wir auch diesmal herzlich danken.

Nach dem Wachtbericht führte uns Markus Haab mit seiner spannenden photographischen Pirsch auf Schmetterlinge und Kleintiere durch das wilde Leben im Sägel, Goldau.

→ → **Neuwächter ??** Interessiert ?? Alle, die oft auf der Rigi wandern, können mitmachen.

Ausser der Teilnahme an Wächterexkursion und –Versammlung und den Wachrapporten, gibt es keine Verpflichtungen. Siehe auch : http://www.prorigi.ch/?Vereinigung_Pro_Rigi:Wacht

Exkursionen, Blumenpfad und Info-Posten

Dieses Jahr führten Koni Strassmann, Hans-Urs Lütolf und Hans Loher – unterstützt durch die Rigibahnen – 12 naturkundliche Exkursionen durch. Leider waren die Wetterprognosen oft zweifelhaft, was sich bei den Besucherzahlen auswirkte. 131 Gäste profitierten vom Erfahrungsschatz der Exkursionsleiter. Wir danken ihnen herzlich für diesen unschätzbaren Dienst.

Am 15. Mai, im Anschluss an die naturkundliche Exkursion, fand die nun schon traditionelle «Rigiputzete» statt. Ein Dutzend Freiwillige füllten mehrere Abfallsäcke und sassen nach getaner Arbeit zum gemütlichen Grillieren beisammen.

Als Nachfolger für Ingrid Pleier haben Luzia und Christoph Winter spontan für 2013 die Betreuung des Blumenpfads übernommen und sind so begeistert, dass sie weitermachen wollen!

Dank ihrem unermüdlichen Einsatz konnten die beiden Blumenpfade ausgesteckt werden. Der Blumenprospekt fand wieder sehr grossen Anklang. Die Blumenpfade bieten eine lebendige Wechsellausstellung zum Reichtum der Rigi-Flora.

Auch der Informationsdienst auf Rigi Chänzeli (und neu auch auf Kulm, Staffel und Wanderwegen), wurde von 20 Freiwilligen, genannt «oRIGInale», weitergeführt. In gut 1000 Stunden Präsenz konnten die Wanderer von nah und fern Auskunft über Aussicht, Berg, Wege usw. erhalten. Natürlich haben wir auch Werbung für pro Rigi gemacht: etliche Neumitglieder geworben, Blumenprospekte verteilt und Panoramakarten verkauft. Dieses neue Angebot hat ein sehr positives Echo ausgelöst, sodass wir ab 2014 die Anzahl der «oRIGInale» auf gegen 30 erhöhen werden.

Mitwirkungen

Der Vorstand hat beschlossen, bei den Bauvorhaben am Fusse der Rigi nur noch eine beobachtende Funktion einzunehmen, da uns die personellen und finanziellen Mittel für ein stärkeres Engagement fehlen. Aber der Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee ist entlang des Sees sehr aktiv und Interessierte können dort gerne Mitglied werden: → www.lsvv.ch

- Bauvorhaben Rigi First: Die Häuser sind gebaut, die Umgebungsarbeiten in etwa abgeschlossen. Hingegen haben wir versucht, zu erreichen, dass die „heimlich“ gebaute Stützmauer beim „letzten Haus“ verkleidet oder begrünt wird. Das Resultat steht noch aus. Auch die Farbe des Hauses stösst auf Unverständnis: Was machen Baukommissionen eigentlich?
- Wir stellten der Korporation die Frage, warum der Wald brutal gerodet wurde (Ständli- First). Das gehöre zur Bewirtschaftung. Wir klären weiter ab wegen Mitsprache. Die Blumenstandorte am Schild konnten dank unseren Angaben bei der Rodung geschützt werden.
- Der Dorfladen erfreut sich grosser Beliebtheit, wir zählen auch auf rege Benutzung durch Sie!
- „Bellevue-Wohnungen“: Vor dem Schnee im Dezember konnte Aufrichte gefeiert werden, jetzt sieht man, dass das Gebäude nicht übertrieben hoch wird.
- Bahnhof Kaltbad: Einsprachen verzögerten den Neubau, 2014 soll aber gebaut werden.
- Frontag Wanderwege: am 9. Nov. haben wir mit dem Werkdienst der Gemeinde Vitznau ein Stück Weg oberhalb des Park-Hotels neu angelegt.

Mitglieder

Erfreulicherweise hat sich der Mitgliederbestand in diesem Jahr bei 17 Austritten und 34 Eintritten von 582 auf 599 Mitglieder weiter erhöht. Ein Teil der Austritte kommt vom "Aufräumen" in der Mitgliederliste, d.h. wer mehr als 3 Jahre nicht bezahlt, wird nicht mehr weitergeführt. Darum bitte ich, alle Adresswechsel zu melden, denn die Nachsendungen der Post laufen nicht immer ein Jahr lang (von GV zu GV)!

Sicher haben unsere sichtbaren Aktionen im letzten Jahr für die schöne Beitrittswelle gesorgt: Blumenprospekt, Panoramatafeln, Info-Posten auf Chänzeli und Internet.

Neumitglieder sind immer herzlich willkommen, Anmeldung ist im Internet möglich unter www.prorigi.ch

Das **600. Mitglied** ist erst am 12. Januar 2014 beigetreten: Herr und Frau Beck aus Meggen werden wie versprochen an der GV 2 Bad-Eintritte ins Mineralbad & Spa auf Rigi Kaltbad erhalten!

Wir freuen uns immer über Ihre Anregungen und Wünsche, kontaktieren Sie uns doch bitte. Wie Sie jetzt sicher wissen, erreichen Sie uns auf www.prorigi.ch.

Ich wünsche Ihnen auch in Zukunft viel Freude, erholsame und sorgenfreie Stunden auf der Rigi!